Steuerverordnung Nr. 2: Organisation des kantonalen Steuerwesens für die Veranlagung der Grundstückgewinnsteuer

Vom 23. Dezember 1986 (Stand 1. April 2026)

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf die §§ 59 Absatz 1, 118 Absatz 2, 119 Absatz 2 und 264 Absatz 2 des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern vom 1. Dezember 1985[1)]*

beschliesst:

§ 1 1. Meldungen

[1] Die Amtschreibereien melden nach Anordnung des Kantonalen Steueramtes[2)] fortlaufend die ihnen zur Kenntnis gelangten Rechtsgeschäfte über Grundstücke.

§ 2 2. Veranlagung

[1] Die Grundstückgewinnsteuer wird vom Kantonalen Steueramt veranlagt.*
[2] …*

§ 3 3. Ersatzbeschaffung*

[1] In Ersatzbeschaffungsfällen wird der bei der Veräusserung erzielte Grundstückgewinn vom Kantonalen Steueramt ermittelt und dem Steuerpflichtigen eröffnet. Gegen die Gewinnberechnung sind die gleichen Rechtsmittel gegeben wie gegen die Veranlagung.*
[2] …*
[2bis] Befindet sich die Ersatzliegenschaft im Kanton Solothurn, wird bei dieser auf Anmeldung des Kantonalen Steueramts die latente Steuerlast wegen der Ersatzbeschaffung des Eigenheimes im Grundbuch angemerkt.[3)]*
[3] Wird das Ersatzobjekt endgültig veräussert oder sind die Voraussetzungen des Steueraufschubs weggefallen, veranlagt das Kantonale Steueramt die Grundstückgewinnsteuer. Die Veranlagung wird der Gemeinde am Ort des Ersatzobjektes eröffnet.*
[4] Befindet sich die Ersatzliegenschaft in einem anderen Kanton, wird dieser mit einer Kopie der rechtskräftigen Berechnung des Gewinnes, dessen Besteuerung aufgeschoben wurde, orientiert.*

1) BGS 614.11.
2) Amtsbezeichnung im ganzen Erlass Fassung vom 22. August 2000.
3) Vom Bund genehmigt am 28. September 2000;

§ 4 4. Gesetzliches Grundpfand
a) Hinweise der Amtschreiberei

[1] Die Amtschreiberei macht die Parteien ausdrücklich darauf aufmerksam, dass am veräusserten Grundstück ein gesetzliches Pfandrecht ohne Eintragung im Grundbuch besteht, das jeder eingetragenen Belastung vorgeht.*

[2] Die Amtschreiberei macht den Erwerber ferner darauf aufmerksam, dass er beim Kantonalen Steueramt Auskunft über die veranlagten, aber noch nicht bezahlten Grundstückgewinnsteuern verlangen kann, ebenso über allenfalls hängige Veranlagungs-, Einsprache- und Rekursverfahren.*

[3] Die Tatsache, dass alle diese Hinweise erfolgt sind, muss in der Urkunde festgehalten werden.

*§ 5 b) Auskunft des Kantonalen Steueramts**

[1] Das Kantonale Steueramt hat dem Erwerber kostenlos die in § 4 Absatz 2 erwähnte Auskunft zu erteilen, wenn nachgewiesen ist, dass der Anfrager im Einverständnis des Grundeigentümers handelt oder das Grundstück voraussichtlich erwerben wird.*

[2] Die Auskunft bezieht sich nicht auf Grundstückgewinnsteuern aus wirtschaftlichen Handänderungen, welche dem Kantonalen Steueramt noch nicht bekannt sind, sowie allfällige Nachsteuern.*

§ 6 5. Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

*** Änderungstabelle - Nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
22.09.1992	01.01.1993	§ 2 Abs. 2	eingefügt	-
22.09.1992	01.01.1993	§ 3	totalrevidiert	-
16.09.1997	01.01.1998	§ 3 Abs. 3	geändert	-
22.08.2000	01.01.2001	§ 3 Abs. 1	geändert	-
22.08.2000	01.01.2001	§ 3 Abs. 2bis	eingefügt	-
22.08.2000	01.01.2001	§ 3 Abs. 4	eingefügt	-
23.09.2003	01.01.2004	§ 4 Abs. 1	geändert	-
31.08.2015	01.01.2016	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2015, 34
24.02.2026	01.04.2026	Ingress	geändert	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 2 Abs. 2	aufgehoben	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 3 Abs. 2	aufgehoben	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 3 Abs. 2bis	geändert	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 3 Abs. 3	geändert	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 4 Abs. 2	geändert	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 5	Sachüberschrift geändert	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2026, 2
24.02.2026	01.04.2026	§ 5 Abs. 2	geändert	GS 2026, 2

*** Änderungstabelle - Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Ingress	24.02.2026	01.04.2026	geändert	GS 2026, 2
§ 2 Abs. 1	24.02.2026	01.04.2026	geändert	GS 2026, 2
§ 2 Abs. 2	22.09.1992	01.01.1993	eingefügt	-
§ 2 Abs. 2	24.02.2026	01.04.2026	aufgehoben	GS 2026, 2
§ 3	22.09.1992	01.01.1993	totalrevidiert	-
§ 3 Abs. 1	22.08.2000	01.01.2001	geändert	-
§ 3 Abs. 1	24.02.2026	01.04.2026	geändert	GS 2026, 2
§ 3 Abs. 2	24.02.2026	01.04.2026	aufgehoben	GS 2026, 2
§ 3 Abs. 2bis	22.08.2000	01.01.2001	eingefügt	-
§ 3 Abs. 2bis	24.02.2026	01.04.2026	geändert	GS 2026, 2
§ 3 Abs. 3	16.09.1997	01.01.1998	geändert	-
§ 3 Abs. 3	24.02.2026	01.04.2026	geändert	GS 2026, 2
§ 3 Abs. 4	22.08.2000	01.01.2001	eingefügt	-
§ 4 Abs. 1	23.09.2003	01.01.2004	geändert	-
§ 4 Abs. 1	31.08.2015	01.01.2016	geändert	GS 2015, 34
§ 4 Abs. 2	24.02.2026	01.04.2026	geändert	GS 2026, 2
§ 5	24.02.2026	01.04.2026	Sachüberschrift geändert	GS 2026, 2
§ 5 Abs. 1	24.02.2026	01.04.2026	geändert	GS 2026, 2
§ 5 Abs. 2	24.02.2026	01.04.2026	geändert	GS 2026, 2